

NIEDERSCHRIFT

**über die 10. Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Beelen
am 26. Juni 2018 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

Unter dem Vorsitz von Rm Helmut Suer sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes
Rm Carsten Brinkkemper
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Ralf Pomberg
Rm Hubert Sievert

b) als beratende Mitglieder

Michael Brinkmann
Pfr. Cornelius Bury
Rektor Martin Heinrichs
Nadine Paul

es fehlt entschuldigt:

Pfr. Norbert Happe

c) von der Verwaltung

BM'in Kammann
Herr Rieping, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.44 Uhr

TAGESORDNUNG

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Entwicklung der Schülerzahlen hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2018 Berichterstatter: Herr Heinrichs, Herr Rieping	3
3.	Offene Ganztagschule hier: Mittagsverpflegung	4
4.	Bericht der Bürgermeisterin	4
	1. Fahrtkosten zur Overbergschule nach Beckum	4
	2. Finanzierung der Schulsozialarbeit	4

Zur Sitzungsniederschrift vom 7.12.2017 ergeben sich keine Wortbeiträge. Ausschussvorsitzender Suer fragt ebenfalls nach Wortbeiträgen zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom Schulausschuss mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 26.4.2018. Auch hier ergeben sich keine Wortbeiträge.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Entwicklung der Schülerzahlen hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2018 Berichterstatter: Herr Heinrichs, Herr Rieping

SV 41/2018

Rektor Heinrichs stellt die derzeitige Schulsituation anhand einer ausführlichen Aufstellung vor (Anlage). Er betont, dass die Lehrerzahl derzeit als gut anzusehen ist, jedoch in den kommenden Jahren ein Lehrermangel droht.

Hinsichtlich der Übergänge zu den weiterführenden Schulen verweist Herr Heinrichs darauf, dass zum Schuljahr 2017/2018 nur 2 Kinder zur Sekundarschule Sassenberg gewechselt haben. Dies ist aus seiner Sicht nicht einem schlechten Ruf der Sekundarschule geschuldet sondern einfach dem Umstand, dass Warendorf als Standort einfach eine größere Strahlkraft entfaltet.

Abschließend weist Herr Rieping auf die voraussichtlichen Schülerzahlen in den kommenden Jahren auf Grundlage des Melderegisters und auf die Klassenbildungswerte nach den landesrechtlichen Vorgaben hin. So werden bei einer Schülerzahl von 30 bis 56 Kinder zwei Eingangsklassen gebildet und bei 57 bis 81 Kinder drei Klassen. Unter dieser Prämisse stellen sich die Zahlen in den kommenden Jahren wie folgt dar:

Einschulung Schuljahr 2018/2019	63 Kinder/dreizügig,
Einschulung Schuljahr 2019/2020	51 Kinder/zweizügig,
Einschulung Schuljahr 2020/2021	74 Kinder/dreizügig,
Einschulung Schuljahr 2021/2022	58 Kinder/dreizügig,
Einschulung Schuljahr 2022/2023	68 Kinder/dreizügig,
Einschulung Schuljahr 2023/2024	59 Kinder/dreizügig.

Herr Heinrichs weist ergänzend darauf hin, dass sich hier natürlich noch Veränderungen ergeben können. So ist er vor einigen Jahren auf Grund zu geringer Schülerzahl mit zwei Eingangsklassen gestartet wobei drei Lerngruppen gebildet wurden. Durch sich ergebende Veränderungen konnten dann später auch offiziell drei Klassen gebildet werden.

Hinsichtlich der Übergangszahlen der Grundschüler zur Sekundarschule nach Sassenberg weist Ausschussvorsitzender Suer darauf hin, dass nach seinem Informationsstand zum kommenden Schuljahr 10 Kinder von Beelen nach Sassenberg wechseln werden.

3. Offene Ganztagschule hier: Mittagsverpflegung

SV 42/2018

Herr Rieping stellt den Sachverhalt kurz vor. Da sich keine Fragen ergeben, lässt Ausschussvorsitzender Suer über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, die Beiträge für die Mittagsverpflegung künftig in 11 statt bisher 12 monatlichen Raten zu erheben. Die Pauschale für die Mittagsverpflegung wird ab dem Schuljahr 2018/2019 auf 44,70 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

4. Bericht der Bürgermeisterin

1. Fahrtkosten zur Overbergschule nach Beckum

Bürgermeisterin Kammann berichtet, dass in den letzten Jahren im Zuge der Inklusion eine Reihe von Förderschulen, auch im Kreis Warendorf, geschlossen wurden. So auch im letzten Jahr die Franziskussschule in Warendorf. Im gesamten Kreisgebiet existiert mit der Overbergschule in Beckum nur noch eine Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“. Die Stadt Beckum ist bereit, aus dem gesamten Kreisgebiet Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Allerdings ist dies grundsätzlich auch mit der Übernahme der anfallenden Fahrtkosten verbunden. Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Kommunen im Kreis sowie der Landrat sind übereingekommen, dass der Stadt Beckum die Übernahme sämtlicher anfallender Fahrtkosten nicht zuzumuten ist. Die Fahrtkosten sollen daher einheitlich vom Kreis Warendorf übernommen werden. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen wird in den kommenden Tagen unterzeichnet. Die Vereinbarung gilt für das Schuljahr 2018/2019. Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll die Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“ in Kreisträgerschaft übergehen.

2. Finanzierung der Schulsozialarbeit

Herr Rieping berichtet, dass die Durchführung der „Sozialen Arbeit an Schulen“ weiterhin vom Land NRW mitfinanziert wird. So wurden in den Landeshaushalt bis zum Jahr 2020 entsprechende Verpflichtungserklärungen eingestellt. Der Kreis Warendorf hat mitgeteilt, dass im laufenden Haushaltsjahr wieder ein Zuschuss in Höhe von 7.144,17 € an die Gemeinde Beelen weitergeleitet wird. Dieser Betrag wird zur Mitfinanzierung der Ganztagsstelle „Schulsozialarbeit“ an der Grundschule Beelen eingesetzt.